

# **"Checkliste"                      Vorbereitung                      Klassenfahrt, Brainstorming bitte (Sek I)**

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. Mai 2024 09:39**

## Zitat von Seph

Mir sind u.a. aus Berlin, Bayern und Niedersachsen Urteile von Verwaltungsgerichten bekannt, die genau auf Basis dieser Unterschriften Eltern erfolgreich auf Zahlung dieser Kosten in Anspruch genommen haben.

Hast du Aktenzeichen dafür? Die könnte man in entsprechenden Vereinbarungen mit aufführen. Wie man die (bei entsprechenden Entfernungen) hohen Taxikosten wieder erstattet bekommt, ist natürlich eine andere Frage.

BTW: Ich habe oft Landschulheimaufenthalte im nahen Umkreis zur Schule durchgeführt - keine 30 Kilometer entfernt. Das gab zuerst großes Gemaule - hinterher fanden es aber alle super.

Vorteile:

- Man sitzt nicht einen halben Tag im Bus, sondern startet nach der Ankunft sofort mit einem Programmpunkt. Die Jugendherberge hatte am Bahnhof das Gepäck abgeholt, sodass wir mit dem nächsten Zug "lastfrei" gleich zum ersten Programmpunkt fahren konnten.
- Für eine eventuelle Abholfahrt ist kein Taxi notwendig. Das kann die SL oder ein Kollege als Dienstfahrt erledigen.
- Die Kids waren mit den Eltern schon weltweit unterwegs. Die heimatliche Umgebung ist jedoch "terra incognita".
- Die Kosten für den Transport marginalisieren sich und stehen für Programmpunkte zur Verfügung.